SoVD Sozialverband Deutschland
Partner in sozialen Fragen

Niedersachsen-Echo

Nachrichten und Informationen aus dem Landesverband

AKTUELLES

Zurück zu den Wurzeln

Reichsbund Wohnungsbau GmbH eröffnet Stadtbüro in der SoVD Geschäftsstelle in Hannover

Wir führten ein Gespräch mit Peter Winter, Prokurist der Reichsbund Wohnungsbau GmbH.

Herr Winter, wie gehören der SoVD und die Reichsbund Wohnungsbau GmbH zusammen?

Ganz einfach erklärt: Wir sind eine GmbH und unser alleiniger Gesellschafter ist der SoVD. Wir sind vom damaligen „Reichsbund der Kriegs- und Wehrdienstopfer, Behinderten, Sozialrentner und Hinterbliebenen" im Jahr 1949 gegründet worden, und als Wohnungsbaugesellschaft haben wir uns so verstanden, dass man für diese Personengruppe Wohnraum schaffen wollte. Wir haben immer Wohnraum gebaut für sozial Schwache mit kleineren Einkommen, mit vielen Kindern. Dem sind wir bis heute treu geblieben. Diese Zielgruppe spricht ja auch der SoVD an.

Der SoVD betreut auch Mitglieder mit Behinderungen. Sind Ihre Wohnungen barrierefrei?

Wir haben einige Häuser, die Aufzüge haben, aber nicht alle Wohnungen sind behindertengerecht. Wir versuchen alles so zu bauen, dass Häuser und Wohnungen stufenlos erreichbar sind. Aber Gebäude, die 20 oder 30 Jahre alt sind, erfüllen nicht die Kriterien. Zur Zeit spielt der demografische Faktor eine Rolle, die Menschen

Peter Winter: „Gegenseitiges Profitieren"

werden älter, und es wird stärker nach barrierefreien Wohnungen gefragt. Wir haben jetzt auch wieder eine Wohnung speziell auf eine Behinderung hin umgestaltet.

Müssen Ihre Mieter die Umbaukosten zahlen?

Nein, das kostet unsere Mieter nichts.

Die Reichsbund Wohnungsbau eröffnet in der niedersächsischen SoVD Landesgeschäftsstelle ein „Stadtbüro." Zu welchem Zweck?

Die Idee dazu ist aus Gesprächen mit der Geschäftsführung der Reichsbund Wohnungsbau und des SoVD entstanden. Die Reichsbund Wohnungsbau hatte ihren Sitz ja früher in der Herschelstraße 31, und wir haben uns überlegt: Was können wir gemeinsam machen? So kamen wir auf das „Stadtbüro". Es wird im Sozialinformationszentrum des SoVD liegen, im Erdgeschoss. Dort wird jeden Donnerstag von 15-18 Uhr ein Mitarbeiter unserer Vermietungsabteilung sitzen. Er wird auch per EDV mit unserem Hauptsitz in Davenstedt verbunden sein, um die aktuellen Daten, die man benötigt, anschauen zu können. Wir wollen im Stadtbüro unsere eigenen Produkte in dem Büro anbieten. Wenn das gut ankommt, könnten wir uns vorstellen, auch einen zweiten Tag das Stadtbüro zu öffnen, wo ein Mitarbeiter der Verkaufsabteilung Fragen zu unseren Eigentumswohnungen beantworten kann. Das wird sich entwickeln.

Modell eines Reihenhauses der Reichsbund Wohnungsbau GmbH.

Die Beratung ist kostenfrei?

Ja. Wir nehmen auch keine Maklergebühren oder sonstiges.

Welche Menschen können dann in das Stadtbüro kommen?

Erstens natürlich unsere eigenen Mieter, die gerade in der Stadt sind und allgemeine Fragen haben. Eine zweite Zielgruppe sind Mitglieder des SoVD, die zur Beratung kommen und Fragen in diese Richtung haben. Wir dürfen keine Rechtsberatung machen, aber wir können allgemeine Auskünfte geben.
Drittens: alle Wohnungssuchenden, die in der Stadt sind und Fragen haben.
Viertens: Menschen, die an Eigenheimen interessiert sind. Wir bauen ja auch Eigentumswohnungen, Reihenhäuser und freistehende Häuser.

Welche Vorteile sehen Sie in der Zusammenarbeit?

Ein Vorteil ist, dass unsere Mieter, die gerade in der Stadt sind, zu uns ins Stadtbüro kommen können und nicht nach Davenstedt rausfahren müssen. Ein ganz großer Vorteil ist jedoch, dass das Wissen umeinander wieder aufgefrischt wird: Was bietet der SoVD, was bietet die Reichsbund Wohnungsbau? Wenn unsere Mieter Fragen haben zum Thema Behinderung oder Rentenfragen, dann ist der SoVD gleich nebenan. Ebenso werden die SoVD-Mitglieder vom Stadtbüro profitieren, weil sie sich von uns in Mieter- oder Käuferfragen beraten lassen können. Auf diesem Wege können wir unsere Dienstleistungen zusammenfließen lassen. *SD*

Infos
Reichsbund Wohnungsbau GmbH
Lehmannstraße 1; 30455 Hannover
Peter Winter
Telefon: 0511-49 60 219
E-Mail:
verkauf@reichsbundwohnungsbau.de

SoVD INTERN

SoVD protestiert gegen Sozialreformen

Machen Sie mit!

Am 27. Februar 2003 veranstaltet der SoVD Bundesverband eine Protestveranstaltung in Hannover. Die Protestveranstaltung findet in der Stadionsporthalle statt, in der rund 4.500 Menschen Platz haben. Gemeinsam wollen wir gegen Sozialraub protestieren und auf die negativen Auswirkungen der Beschlüsse aufmerksam machen. Während der Kundgebung werden SoVD-Präsident Adolf Bauer und weitere Mitglieder des Präsidiums sprechen. Auch Betroffene sollen zu Wort kommen. Die Anreise nach Hannover wird mit Bussen erfolgen. Aus jedem Kreisverband des LV Niedersachsen wird mindestens ein Bus erwartet.
Gerade jetzt, da die Reformen richtig spürbar werden, sind wir alle aufgefordert, zu protestieren und auf unsere Interessen hinzuweisen!

„Die Zukunft sichern"

Jubiläum: 25 Jahre EHZ Bad Bevensen

„Können wir mal die Hintergrundmusik testen? Ja, alles o. k. so!" Wirtschaftsleiter Friedemann Busch wechselt von der Rezeption zum Café, von dort in die Eingangshalle und wieder zurück. Er ist aufgeregt, hat aber mit seinem Team alles sehr genau geplant: die Tresen-Dekoration, die Fotowand am Eingang, die Cocktails, das Sprecherpult und die Stände für die Bratwürstchen und den Glühwein. Auch ein Tisch im Eingangsbereich steht bereit, auf dem sich die Blumen der geladenen Gäste und Besucher für diesen Jubiläumstag ansammeln können: „25 Jahre Erholungszentrum Bad Bevensen"

Bild oben: Seit 25 Jahren in Bad Bevensen dabei: Christa Hempel-Feldten vom Restaurantbetrieb und Marion Schütze aus der Verwaltung. (jeweils mit Blumen)

Bild rechts: Tag der offenen Tür auch im Café.

sind heute Anlass, für alle Interessierten die Türen zu öffnen. Wirtschaftsleiterin Manuela Thormann prüft, ob man der Perfektion der Gästezimmer noch etwas hinzufügen kann, doch es ist wirklich alles bestens. Busch bedankt sich in seiner Rede beim gesamten Team: „Das Miteinandersprechen ist der Schlüssel für unsere Zukunft, und sie wollen wir sichern." Mit verschiedenen Aktionen für die Gäste und sichtbaren Renovierungen möchte er das Haus „Waldburg" noch stärker füllen und Gästen etwas bieten. Mit barrierefreien Zimmern, moderner Tagungstechnik und Seminarräumen, Restaurant und aufmerksamem Service ist es bereits ein gern besuchtes Erholungszentrum mit freundlicher Atmosphäre. Das weiß auch SoVD-Mitglied Gudrun Meyer zu schätzen, deren verstorbener Mann Hermann Meyer das EHZ Bad Bevensen maßgeblich mitbeeinflusst hat. „Ohne Hermann Meyer", sagt Landesgeschäftsführer Rolf Beerbom in seiner Ansprache, „wäre dieses Haus nicht das, was es heute ist." Dass die Gastronomie des Erholungszentrums im Herbst der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden soll, ist ein weiterer Plan für das

Haus. In der Hausbar „Kutscherstube" sitzen heute Gäste bei Wein, Wasser und Bier, und sie zahlen großzügig, denn die für diesen Tag aufgerundeten Preise für Getränke, frischen Waffeln und Bratwürstchen haben einen Hintergrund: der Aufschlag geht als Spende an das Bad Bevenser Kinderheim „Jerusalem". „Wir setzen uns nicht nur für die älteren, sondern auch für die jungen Menschen ein", begründet Busch die Spendenaktion. Etwa 150 Gäste unterstützen die Aktion großzügig. Am Nachmittag, als es noch immer nach Waffeln duftet, wirkt Busch entspannt: „Ich bin zufrieden mit dem heutigen Tag". *SD*

integ Landesjugendkonferenz: Wie wird es weiter gehen?

Vom 13. bis 15. Februar 2004 findet im Erholungszentrum Bad Bevensen die 4. Landesjugendkonferenz der integ Niedersachsen statt. Das von der Aktion Mensch übernommene provokative Motto lautet: „Fängt Behinderung schon mit der falschen Haarfarbe an?" Delegierte aus den Kreisverbänden des Landesverbandes Niedersachsen werden den Vorstand wählen und die Richtung der zukünftigen Arbeit des Landesjugendvorstandes mitgestalten. Die Wahl findet alle zwei Jahre statt.
Die Delegierten werden außerdem über Anträge der integ Mitglieder und integ Gruppen abstimmen und damit auch den jugend- und sozialpolitische Weg der integ Niedersachsen bestimmen. Aber auch der Spaß und die gemeinsamen Erlebnisse sollen nicht zu kurz kommen. Hierfür wird im Erholungszentrum Bad Bevensen ein buntes Rahmenprogramm sorgen. *FK*